

aus Mecklenburg-Vorpommern

Name	Institution	Kreis	Telefon
Bergmann, Dieter	KJV	DBR	038202-29012 0171-8618909
Kracht, Detlef	Fr-Kr	DBR	0174-1624156
Kusch, Gerhard	KJV	DBR	038209-696 01520-8556785
Prokein, Reinhard	KJV	DM	0152-58154663
Blomberg, Karen v.		GÜ	038462-29974 0172-4040330
Knoche, Ulrike		GÜ	038462-22285 0160-92062041
Köhler, Wolfgang	KJV	GÜ	03843-214331
Rudolf, Marcus	NABU	GÜ	0174-3972755
Weirauch, Marko	LFoA	GÜ	0173 - 9873 282
Zscheile, Kristin	LUNG	GÜ	03843-777215 0173-8516509
Below, Steffen	KJV	LWL	038851-299800 0172-4164354
Pommerencke, Marcel		LWL	0174-8997901
Stier, Norman	TU DD	LWL	0171-4859789
Weber, Matthias	BlmA	LWL	038855-779717 0170-7928532
Winkelmann, Dagmar	LFoA	LWL	0173-3003623
Barkmann, Jens	LFoA	MST	0173-2472050
Engel, Karl-Heinz	KJV	MST	0395-5826866
Griesau, Axel	NABU+BUND	MST	0170-4048164
Möller, Sandra	NABU+BUND	MST	0179-3114111
Schwefel, Gregor	LFoA	MST	0173-3009063
Spicher, Volker	BUND	MST	039824/252-26 0152-52907793
Barthelt, Rolf	KJV	MÜR	03991-732602 0152-28955715
Eggert, Frank	NLP MÜR	MÜR	0173-6007449
Krisko, Matthias	BlmA	MÜR	039916-65494 0170-7928591
Berger, Robert-Marc	KJV	NVP	0172-3118918
Berger, Wolfgang	LFoA	NVP	0173-3002298
Mehl, Martin	LFoA	NVP	0173-3011157
Sandmann, Matthias	LFoA	NVP	0173-3011020
Lucke, Günter	KJV	NWM	03841 21 40 02

Bei der Kreisangabe handelt es sich um die Altkreise. Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Sparte Bundesforst (BlmA), Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Freundeskreis freilebender Wölfe e.V. (Fr.-Kr.), Kreisjagdverband (KJV), Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG), Landesforstanstalt (LFoA), Ökologischer Jagdver-

Name	Institution	Kreis	Telefon
Krüger, Werner		OVP	038375-20585
Olsthooen, Geranda		OVP	039724-26728 0176-78178677
Schröder, Frank	NP USE	OVP	0162-2122384
Wehnert, Hans-Jürgen	KJV	OVP	0173-1489478
Erlebach, Birgit	NP SSL	PCH	0172-1540393
Fengler, Jörg	LFoA	PCH	0173-3008709
Franke, Gerd	LFoA	PCH	03863-502675 01525-4070715
Fritz, Henry	NP NSH	PCH	0173-6004249
Koch, Ralf	NP NSH	PCH	0162-2050575
Villwock, Dietmar	KJV	PCH	038735-81897 0152-0941981
Schwarz, André	ÖJV	SN	0172-3800524
Dinse, Torsten	NP ASH	UER	039779-296813 0173-2015048
Heuer, Hans-Joachim	LFoA	UER	0173-3009251
Jüttner, Frank	BlmA	UER	039775-26767 0170-7928629
Rappräger, Daniel	KJV	UER	039778 22370 0171-6711405

aus Grenzregionen der Nachbarbundesländer: Schleswig-Holstein (SH), Niedersachsen (NI), Brandenburg (BB)

Name	Institution	Land	Telefon
Hennings, Jens	Fr.-Kr.	SH	040-5225083
Matzen, Jens	Fr.-Kr.	SH	04326-288655 0162-8617967
Stoepel, Beatrix	Fr.-Kr.	SH	04542-8229390
Schenck, Wolf von	Wolfsinfo-Z	SH	04327-99230
Kenner, Kenny	Fr.-Kr.	NS	05855-979300
Kelm, Hans-Jürgen	FoA	NS	05882-261
Martens, Uwe	Fr.-Kr.	NS	0151-15213522
Franck, Robert	KJV OPR	BB	0172-6048375
Hagenguth, Andreas		BB	038785-90408 0170-8566444

band (ÖJV), Naturpark „Am Stettiner Haff“ (NP ASH), Nationalpark „Müritz“ (NLP MÜR), Naturpark „Nossentin-Schwinzer Heide“ (NP NSH), Naturpark „Sternberger Seenland“ (NP SSL), Naturpark „Usedom“(NP USE), Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU), Technische Universität Dresden (TU DD), Forstamt (FoA), Wolfsinformationszentrum Eekholt (Wolfsinfo-Z)

TU Dresden - Forstzoologie, AG Wildtierforschung

Dr. Norman Stier
Pienner Str. 7 • 01737 Tharandt
Tel: 0171 4859789 • 035203 3831-371
E-Mail: stier@forst.tu-dresden.de
Internet: <http://tu-dresden.de/forst/zoologie>



Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie

Kristin Zscheile
Goldberger Str. 12 • 18273 Güstrow
Tel. 03843-777 215
E-Mail: kristin.zscheile@lung.mv-regierung.de
Internet: www.lung.mv-regierung.de

Impressum

Herausgeber:
Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz
Mecklenburg-Vorpommern
Paulshöher Weg 1 • 19061 Schwerin
Telefon (0385) 588-0 • Fax (0385) 588 6024
E-Mail: presse@lu.mv-regierung.de
Internet: www.lu.mv-regierung.de

Text/Fotos: Dr. Norman Stier, Jana Zschille (TU Dresden)

Druck:
Landesamt für innere Verwaltung
Mecklenburg-Vorpommern

Layout:
Produktionsbüro TINUS, www.tinus-medien.de

Schwerin, November 2014

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz veröffentlicht. Sie darf nicht zur Wahlwerbung verwendet werden.



Wolfsmonitoring

Ihre Mitarbeit ist entscheidend

Der Wolf - eine gefährdete Art kehrt zurück

Der Wolf (*Canis lupus*) ist eine Art, die nach der europäischen Fauna-Flora-Habitatrichtlinie und dem Bundesnaturschutzgesetz „streng geschützt“ ist. Der Wolf unterliegt nicht dem Jagdrecht. Bedingt durch europaweite Schutzmaßnahmen kehrt er wieder nach Deutschland zurück. Nach anderen Bundesländern sind Wölfe seit 2006 auch in Mecklenburg-Vorpommern wieder heimisch. Derzeit liegen Nachweise für Einzeltiere aus dem Bereich der Retzower Heide, der Sternberger Seen, und der Kyritz-Ruppiner Heide vor. In der Lübtheener Heide und der Ueckermünder Heide leben Wolfsrudel. Wölfe ernähren sich in Mitteleuropa hauptsächlich von Rehen, Wildschweinen und Hirschen. Nutztiere (Schafe, Ziegen) sind in der Nahrung, z. B. der Lausitz-Wölfe, zu weniger als einem Prozent vertreten. Seit 2010 gibt es für Mecklenburg-Vorpommern einen Wolfsmanagementplan, der neben der Bestandsüberwachung auch Lösungsmöglichkeiten aufzeigt, um Konflikte mit dem Wolf zu vermeiden. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.wolf-mv.de.



Hinweise auf Wölfe erkennen und melden

Das Wolfsmonitoring in M-V arbeitet nach bundesweiten Standards, sammelt und dokumentiert alle Hinweise auf Wölfe in M-V und bildet somit die Basis für Schutz und Management. Für den Erfolg des Monitorings ist die Meldung möglichst vieler Wolfshinweise maßgeblich - deshalb ist Ihre Mitarbeit entscheidend. Der Wolf hat eine sehr feine Sensorik und meidet den Kontakt zum Menschen. Trotz ihrer heimlichen Lebensweise hinterlassen Wölfe Hinweise auf ihre Anwesenheit: Einen **Riss** erkennen Sie daran, dass Wölfe ihr Beutetier typischerweise mit einem gezielten, kräftigen Kehlbiß töten. Der Abstand der tiefen Eckzahnabdrücke liegt bei 3 - 4 cm. Oft wird der Bauchraum geöffnet und es werden größere Mengen Fleisch gefressen, Pansen und Darm bleiben zurück. Gemeldete Risse, zu denen der Wolf oft wiederkehrt, ermöglichen den Einsatz von Fotofallen und die Erhebung wichtiger nahrungsökologischer Daten.



Wolfsspuren erkennen Sie daran, dass der Hinterfußabdruck genau in den Vorderfußabdruck der gleichen Körperseite gesetzt wurde. Typisch ist, dass sie lange Strecken im geschnürten Trab laufen, wie Füchse.



Wichtig: Falls Sie einen Wolf sehen, versuchen Sie bitte, Fotos oder Videos zu machen.

Ihre **Losung** setzen sie oft auf Wegen ab (Markierung). Sie ist größer als Fuchslosung und enthält neben Schalenwildhaar häufig größere Knochenstücke, Schalen und Zähne. Wenn die Losung ganz frisch ist und in Alkohol konserviert wird, kann sie für genetische Untersuchungen verwendet werden.



Wichtig: Falls Sie einen Riss finden oder Hinweise zu Wölfen geben können, wenden Sie sich bitte an die umseitig genannten geschulten Wolfsbetreuer! Insbesondere bei Rissen gilt dabei: möglichst sofort und ohne etwas zu ändern!